

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Auf der Wartburg	11
1. Auseinandersetzungen mit den katholischen Gegnern	16
Die Widerlegung des Latomus	16
Das Gegen-Urteil gegen die Pariser Theologen	19
Der angebliche Widerruf gegenüber Emser	20
Die Maßregelung Albrechts von Mainz	21
Die Kritik der neuesten päpstlichen Gründonnerstagsbulle	24
2. Die Wartburgpostille	25
3. »Von der Beichte«	27
4. Die geistlichen Gelübde	30
5. Die Umgestaltung der Messe und die Wittenberger Unruhen	34
6. Die Übersetzung des Neuen und des Alten Testaments	53
II. Der Prediger von Wittenberg (1522–1524)	64
1. Die Invokavitpredigten und die Bewältigung der Wittenberger Situation	66
2. Die Bemühungen um die Wahl evangelischer Prediger und Pfarrer	73
3. Luther und die Böhmen	78
4. Beziehungen zur reformatorischen Bewegung außerhalb Kursachsens	82
5. Auseinandersetzungen mit den altgläubigen Gegnern	88
6. Ehe und Ehesachen	95
7. Mönche und Nonnen	99
8. Die Universität	108
9. Obrigkeit und Politik	109
Der beharrliche Fürbitter	110
Im Getriebe der Reichspolitik	111
Exkurs: »Daß Jesus Christus ein geborner Jude sei.«	116
Luthers politische Ethik	118

10. <i>Neue Gottesdienstordnungen</i>	123
Das Betbüchlein	123
Das Taufbüchlein	124
Erste Neuordnung der Messe und des Gemeindegottesdienstes . . .	125
Der Streit mit dem Wittenberger Allerheiligenstift	129
Die deutschen geistlichen Lieder	132
III. Propheten, Schwärmer, Bilderstürmer, Rottengeister und der Bauernkrieg.	139
1. <i>Die Schule</i>	140
2. <i>»Von Kaufshandlung und Wucher«</i>	143
3. <i>Thomas Müntzer</i>	148
4. <i>Andreas (Bodenstein von) Karlstadt</i>	158
5. <i>Der Bauernkrieg</i>	172
Die Ermahnung zum Frieden	174
Wider die stürmenden Bauern und Thomas Müntzer	178
Die Reaktion auf das »harte Büchlein« und dessen Verteidigung . .	184
Luthers Reaktion auf die Folgen des Bauernkriegs	188
IV. Heirat, Hausstand und Familie (1525–1530)	194
1. <i>Vorgeschichte</i>	194
2. <i>Hochzeit</i>	196
3. <i>Hausstand und wachsende Familie</i>	200
4. <i>Krankheit</i>	203
V. Der Streit mit Erasmus von Rotterdam um die Freiheit des Willens	210
1. <i>Erasmus schreibt gegen Luther</i>	210
2. <i>Luthers Antwort: De servo arbitrio</i>	220
3. <i>Die Verteidigung des Erasmus</i>	232
VI. Reform der Universität und akademische Wirksamkeit (1524–1530).	235
1. <i>Reform der Universität</i>	236
2. <i>Luthers Vorlesungen (1523–1530)</i>	240
VII. Neuordnung der Kirche und pastorale Tätigkeit	246
1. <i>Die Ordnung des Gottesdienstes</i>	246
2. <i>Die Visitation</i>	253

3. Die Katechismen	267
4. »Von Ehesachen«	273
5. Die pastorale Tätigkeit in Wittenberg und ihre Krise	276
Der Prediger	277
Die Schwierigkeiten in Wittenberg	281
VIII. Der Streit um das Abendmahl und die Taufe (1525–1529)	286
1. Neue Herausforderungen (1525)	286
2. Zögerndes Abwarten im Hintergrund (1526)	295
3. »Daß diese Worte Christi ›Das ist mein Leib‹ noch feststehen, wider die Schwärmgeister«	302
4. »Vom Abendmahl Christi. Bekenntnis«	306
5. Das Marburger Religionsgespräch	315
6. »Von der Wiedertaufe«	325
IX. Reformation und Politik – Förderung und Widerstände (1525–1530).	329
1. Prinzipien	329
2. Ausbreitung der Reformation.	332
3. Verfolgung und Martyrien	336
4. Bündnisse und Gegenbündnisse – die Reformation und die politi- schen Entwicklungen im Reich	339
5. Die Bedrohung durch die Türken	350
X. Auf der Veste Coburg aus Anlaß des Augsburger Reichstages	356
1. Der Aufbruch	356
2. Auf der Veste Coburg.	359
3. Literarische und theologische Arbeit	366
4. Teilnehmer am Reichstag in Abwesenheit	370
Die Vermahnung an die Geistlichen auf dem Reichstag	371
Wechselnde Situationen im Vorfeld des Reichstags	373
Die erste Krise zwischen Luther und Melanchthon	374
»Das schöne Confitemini« – eine Art Bekenntnis Luthers	377
Das Augsburger Bekenntnis und die Unmöglichkeit weiterer Zugeständnisse:	379
Das lange Warten auf die »Confutatio« des Bekenntnisses	383
Die Ausschußverhandlungen.	387
Der Abschied	390

XI.	Vom Augsburger Reichstag zum Nürnberger Religionsfrieden 1532	396
	1. <i>Die Zulässigkeit des Widerstandes gegen den Kaiser</i>	396
	2. <i>Die »Warnung an seine lieben Deutschen«</i>	400
	3. <i>Das Eintreten für den Religionsfrieden</i>	406
XII.	Haus, Gemeinde, Kirche und Theologie (1530–1532).	412
	1. <i>Persönliches Ergehen, Familie und Haus</i>	412
	2. <i>Prediger und zugleich Pfarrer in Wittenberg</i>	415
	3. <i>Beanspruchungen und Schwierigkeiten in der kursächsischen und in anderen evangelischen Kirchen</i>	421
	Kursachsen	421
	Die Probleme anderer evangelischer Kirchen.	429
	4. <i>Der Lehrer der Rechtfertigung</i>	432
	Verzeichnis der abgekürzt zitierten Quellen und Literatur.	442
	Anmerkungen	443
	Register	500
	Nachweis der Abbildungen	516